

Fichte



(*Picea abies*)

Immergrüner Nadelbaum, meist 30 bis 50 m hoch, kann aber auch 70 m hoch werden. Krone im Freiland regelmäßig kegelförmig, Äste hängend bis waagrecht abstehend. Borke kupferfarben bräunlichrot, leicht geschuppt. Nadeln spitz, starr, bis 2,5 cm lang, im Querschnitt rautenförmig, meist gleichmäßig um die Triebachse verteilt (Unterscheidung zu Tanne). Zapfen hängen, fallen als ganze zu Boden.

Halbschattbaumart, Flachwurzler, liebt lockeren, humosen Boden, Rohhumusbildner. Natürliches Verbreitungsgebiet: Mittel-, Südost-, Ost- und Nordeuropa; in Österreich ab einer Seehöhe von 600-800 m; darüber hinaus durch künstliche Verbreitung in weiteren Regionen sowie in tieferen Lagen. Häufigste heimische Baumart ("Brotbaum der heimischen Forstwirtschaft"), im künstlichen Verbreitungsgebiet großes Schadensrisiko (Sturm, Borkenkäfer,...), dagegen im ursprünglichen Verbreitungsgebiet auch im Reinbestand (montaner und subalpiner Fichtenwald) sehr stabil.

Verbreitung der Fichte

bestandesbildend:

- ◆ als Hauptbaumart
- ◆ als Nebenbaumart
- ◆ nicht bestandesbildend
- ◆ Wald

